

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Der Geistliche Redner, Oder Gründliche Unterrichtung Vor Angehende Prediger**

... In vier Theile abgetheilet, Und Mit nöthigen Registern versehen

Vorstellend Was ein Prediger bey so vielerley theils frölichen und glücklichen, theils traurigen und unglücklichen Fällen von der Cantzel in Predigten, und sonst in kurtzen Sermonen zu reden hat, auch wie er endlich bey anderweitiger Beförderung sein bißheriges Amt niederlegen kann

**Haas, Nicolaus**

**Leipzig, 1693**

Propos.

[urn:nbn:de:bsz:31-115592](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-115592)

heute zu verrichten haben/ so wird er sich bald bescheiden können/ und zu wundern auffhören. Wir sollen im Nahmen Jesu diesen Predigt-Stul und Cansel einweyhen; damit wir aber der Sache ihr Recht thun / will vonnöthen seyn/ die Einfältigen anfangs zu unterrichten. Darzu habe ich in der ganzen H. Schrift keinen beqvemern Text finden können/ als eben diesen 2c.

In der andern aus Nehem. 11X, 5. 6. Und Esra that das Buch auff 2c. zeigt er

Propos.  
die Einweihung des Predigt-  
Stuls Esra/

und zwar

I.) Wie dieselbe Esra verrichtet.

- a) Librum aperiendo & Scripturas explicando.  
L. C. Das fürnehmste Buch eines Predigers muß die Bibel seyn / das soll er nicht nur zu Hause fleißig lesen/ sondern auch mit auf die Cansel bringen und denen Zuhörern auffthun/ mit herkölichen Seuffhern zu Gott 2c.
- b) Gracias DEO agendo pro captivorum in patriam reductione, adversus vicinos hostes defensione, piorum & Religionis amantium hominum excitatione, verbi divini miraculosa conservacione. L. C. So soll nach der Predigt ein Prediger des Gebets und der Danck

Dancksagung nicht vergessen / sondern den  
Herrn in seiner Gemeinde preisen für alle  
Böhlthaten / insonderheit vor die Offen-  
barung seines H. Wortes zc.

Ufus.

Didasc. Absonderlich haben wir hierbey zu mer-  
cken / welches die rechte Christliche Art sey /  
einen Predigt-Stul zu weyhen / nemlich  
nicht mit Del / Weyh-Wasser / Chrysam  
zc. und seltsamen Ceremonien / wie im  
Pabsthum geschicht / sondern concione  
verbi & laude DEL.

II.) Wie darbey das Volk sich bezeiget.

- a) Sind sie aufgestanden / da aus dem Ge-  
sez-Buch Gottes Wort ihnen fürgelesen  
ward / und das honoris & reverentia gra-  
tia.
- b) Haben sie das Amen gesprochen zu dem Lo-  
be Gottes. So wars im N. Testament  
gebräuchlich.
- c) Haben sie ihr Gebet und Seuffzen hinzu-  
gethan / daß Gott diese Sangel für falscher  
Lehre bewahren zc. Das müssen andäch-  
tige und gottsfürchtige Zuhörer gewesen  
seyn! Diß hat der H. Geist nicht nur ih-  
nen zur Ehre und Nachruhm / sondern auch  
uns zur Lehre und Nachfolge aufschreiben  
lassen.

Ufus.

Didasc. Daß wir sehen sollen / wie noch heut zu  
Tage Christliche Pfarr-Kinder bey Ein-  
wey-